



LEOGANG

Der Bürgermeister informiert



GEMEINDEZEITUNG Oktober 2018



ERÖFFNUNG FREIZEITANLAGE SONNRAIN



SALZBURGER-
HEIMATVEREINE



Einladung zum

Saalfeldner Kathreintanz

Samstag, 17. November 2018
20 Uhr im Congress Saalfelden

Zum Tanz spielen die
Die Z'samgwürfelten
und die
Saalfeldner Tanzmusi

Karten zu € 15,00 erhältlich beim
Congress Saalfelden oder an der Abendkassa

Volkstanzkreis Saalfelden

Landes
Volks.kultur

LAND
SALZBURG

SALZBURGER-
HEIMATVEREINE



Volkstanzkreis Saalfelden

TANZKURS

für Anfänger

Erlern werden Walzer, Polka, Boarischer
und einige leichte Volkstänze.

Ab Sonntag, 07. Oktober 2018
um 18.30 Uhr
im Turnsaal der Sonderschule in Saalfelden
(ZIS Saalfelden)

7 Kursabende zu 1,5 Std., Kursbeitrag € 42,--

(für Kursteilnehmer freier Eintritt beim Kathreintanz am
17. November 2018 im Congress Saalfelden)

Weitere Infos unter Tel. 0664/73381788 od. 0664/8197508

Landes
Volks.kultur

LAND
SALZBURG

Tipps gegen Dämmerungseinbrecher

Ein Einbruch in die eigenen vier Wände bedeutet für viele Menschen einen großen Schock. Für die Betroffenen wiegen die Verletzung der Privatsphäre und damit der Verlust des Sicherheitsgefühls oft schwerer als der materielle Schaden. *Wie kann ich mich nun tatsächlich gegen Einbrecher schützen?*

Wichtig: Jeder kann in seinem eigenen Bereich Maßnahmen ergreifen, die das Risiko, Opfer eines Einbruches zu werden, vermindern!

Was kann ich heute noch machen?

- › Nutzen Sie die vorhandenen Sicherheitsvorrichtungen bestmöglich aus!
- › Auch bei kurzzeitigen Abwesenheiten: Schließen Sie immer die Fenster und versperren Sie die Haus-/Wohnungstüre.
- › Licht bedeutet Sicherheit!
- › Achten Sie auf ausreichende Beleuchtung in der Wohnung bzw. im Wohnhaus und im Außenbereich. Dämmerungseinbrecher wählen ihre Einbruchobjekte oftmals am Kriterium der nicht vorhandenen oder mangelnden Beleuchtung aus.
- › Sorgen Sie für eine gute Nachbarschaft!
- › Reden Sie mit den Nachbarn, sprechen Sie die Gefahren eines Einbruches an und gestalten Sie gemeinsam in der

Nachbarschaft Sicherheit.

- › Legen Sie ein Eigentums- bzw. Inventarverzeichnis an (für den Schadensfall zur Anzeigerstattung und zur Vorlage an die Versicherung)!

Bei verdächtigen Wahrnehmungen verständigen Sie unverzüglich die Polizei über den Notruf 133 oder den Euronotruf 112!

Was mache ich morgen?

- › Nehmen Sie die kostenlose und unverbindliche Beratung durch die Experten der Kriminalprävention in Anspruch!
- › Investieren Sie nach der Inanspruchnahme einer Beratung in den Einbau einer mechanischen Basissicherheit und/oder Überwachungselektronik!

Bei Fragen wenden Sie sich an die Experten der Kriminalprävention des Landeskriminalamtes Salzburg

☎ 059 133 50 3333

✉ lpd-s-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at



Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Leogangerinnen,
liebe Leoganger!

Nach einem Jahrhundertsommer mit vielen heißen Sommertagen und lauen Abenden ist nun auch die Urlaubs- und Ferienzeit zu Ende. Für viele hat ein neuer Lebensabschnitt begonnen, sei es für die Kindergartenkinder, für Schuleinsteiger, für Schüler mit einem Schulwechsel oder auch für Lehrlinge mit dem Einstieg ins Berufsleben. Ich wünsche allen viel Freude und Erfolg auf dem weiteren Lebensweg.

Für einige Diskussionen in unserer Gemeinde sorgt derzeit das Thema Schulhausplatz mit dem Neubau des Musikpavillons. Die Neugestaltung des unteren Dorfbereiches wurde ja bereits in Workshops (4 Abende mit Anrainern, betroffenen Vereinen, Gemeindevertretung sowie Gemeindeentwicklung des Landes) im Jahre 2012 gestartet.

Auch im Zuge des Agenda 21 Prozesses mit der Erstellung des Zukunftsprofils für die Gemeinde, wurde dieser Bereich intensiv diskutiert, und es wurden Vorschläge für die Gestaltung dieses für die Gemeinde wichtigen Bereiches eingebracht. In den Diskussionen und Gesprächen gab es immer einen Tenor, dass es besonders wichtig ist, den Dorfbereich mit einer passenden Neugestaltung zu beleben. Außer Frage steht auch, dass der derzeitige Musikpavillon in keinsten Weise mehr den Anforderungen unserer Musikkapelle, sowie dem optischen Erscheinungsbild entspricht. Mit der Planung und dem Entwurf eines Konzeptes wurde von der Gemeindevertretung der örtliche Planer W2 Manufaktur beauftragt. Durch das eingeschränkte Platzangebot, sowie das Erfordernis eines Mehrzweckpavillons, der auch für andere Veranstaltungen im Dorfbereich genutzt werden kann, kam auch das Thema der Verlegung des Kriegerdenkmals auf den Tisch. Ich bin deshalb verwundert und muss auch zurückweisen, dass von Herrn Scherthner der Vorwurf in den Bezirksblättern auftaucht, dass die Bevölkerung und vor allem die Kameradschaft nicht in die Entscheidungsfindung eingebunden werden. Ich war bereits im April diesen Jahres bei einer Ausschusssitzung des Kameradschaftsbundes Leogang und habe diesen über die Überlegungen und Pläne der Gemeinde informiert. Weiters erhielt ich vom Ausschuss die Zusage, dass hier Planungen angestellt werden sollen und wenn ein konkretes Projekt vorliegt, wird dieses nochmals ausführlich mit den betroffenen Vereinen (Musik, Kameradschaft, ...) diskutiert. Deshalb werden in den nächsten Wochen und Monaten mit allen Betroffenen Gespräche geführt, in welcher Form ein Mehrzweck- bzw. Musikpavillon am Schulhausplatz umgesetzt werden kann und wie auch eine Belebung des Dorfbereiches durch eine solche Baumaßnahme erreicht werden soll. Ein Neubau eines Mehrzweck- bzw. Musikpavillons muss unbedingt mit



der Belebung des Dorfes durch verschiedenste, für ein Dorf verträgliche, Veranstaltungen verbunden sein. Es gibt bereits sehr gute Ideen, wie durch Veranstaltungen, wie Konzerte, Begrüßungsabende (Sommerhoagascht), Theatervorstellungen usw. der Schulhausplatz zusätzlich belebt werden könnte. Die Gemeindevertretung und auch ich, wollen in keinsten Weise die Notwendigkeit eines Kriegerdenkmals, als Mahnmahl gegen diese wohl schrecklichste Zeit in der Geschichte unseres Landes, in Frage stellen. Wir empfinden große Wertschätzung für alle in den beiden Weltkriegen Gefallenen und Vermissten der Gemeinde Leogang. Es muss aber in gleicher Weise erlaubt sein, Diskussionen darüber zu führen, wie und wo ein solches Mahnmahl einen vielleicht anderen, besser zugänglichen und in gleicher Weise geeigneten Platz finden könnte.

Nach zahlreichen Nachfragen habe ich auch erfahren das Leogang nicht die erste Gemeinde wäre, die eine Verlegung eines Kriegerdenkmals vornimmt. Ich hoffe deshalb, dass nach sachlicher Diskussion eine Lösung gefunden wird, die eine Entwicklung im Dorf zulässt und wo Respekt und Achtung vor früheren Generationen erhalten bleiben.

Ich wünsche euch allen einen schönen Herbst!
Euer Bürgermeister



Aus dem Kindergarten Sonnenschein

Hildegard Griebner  privat bzw. Gudrun Dürnberger

Der Kindergarten Sonnenschein wurde um eine zusätzliche Kindergartengruppe im Dorf vergrößert.

In den Ferien ist in Rekordzeit der neue Standort (ehemals Kaufhaus Fischbacher) umgebaut und eingerichtet worden. Somit haben 25 Kinder der neuen „Bärengruppe“ einen wunderschönen Platz zum Wohlfühlen erhalten.

Dadurch wurde auch die Anstellung von weiterem Betreuungspersonal notwendig. Deshalb dürfen wir in unserem Team drei neue Pädagoginnen begrüßen und ihnen bei der Arbeit mit den Kindern viel Freude wünschen.



Neu im Sonnenschein-Team sind

Anna Klug - gruppenführende Pädagogin der „Bärengruppe“

Mein Name ist Anna Klug, ich bin 20 Jahre alt und wohne in Saalfelden.

Seit September erweitere ich das Team im Kindergarten Leogang und arbeite in der Bärengruppe im Dorf als gruppenführende Pädagogin.

Meine Freizeit verbringe ich gerne mit Freunden und ich bin sehr unternehmungslustig.

Auf meine Arbeit als Kindergartenpädagogin in der Gemeinde Leogang freue ich mich sehr und ich werde mit viel Engagement in das neue Kindergartenjahr starten.



Jasmin Erber - gruppenführende Pädagogin der „Schlaue Fühse“

Ich heiße Jasmin Erber, bin 19 Jahre alt und wohne in St. Jakob in Haus. Im September beginne ich als gruppenführende Pädagogin der Kindergartengruppe „Schlaue Fühse“ zu arbeiten.

Meine Freizeit verbringe ich hauptsächlich mit meinen Freunden und meiner Familie. Ich wandere gerne, bin gerne am Badensee und liebe den Aufenthalt in der freien Natur. Ich freue mich schon sehr auf meine neue Aufgabe und die Arbeit mit den Kindern der Gemeinde Leogang.

Doris Löcker - assistierende Pädagogin der „Schlaue Fühse“

Ich bin Doris Löcker, 31 Jahre alt und komme aus Leogang.

Seit 2009 arbeitete ich als Kindergartenpädagogin im Kindergarten Saalfelden - Bahnhof.

Ich freue mich sehr, nun im Team vom Kindergarten Leogang mitarbeiten zu dürfen.

Als dreifache Mutter verbringe ich meine Freizeit hauptsächlich mit meiner Familie.





Aus dem Wohnhaus Prielgut

Martin Herzog



Liebe Leogangerinnen und Leoganger, bei uns im Wohnhaus Prielgut wurde in diesem Sommer sehr viel für unsere BewohnerInnen geboten. An dieser Stelle möchte ich darauf hinweisen, dass es für diese zusätzlichen Extra-Leistungen immer zweier wichtiger Komponenten bedarf - zum Ersten sind dies sehr engagierte MitarbeiterInnen und zum Zweiten die finanziellen Mittel. Beim ersten Punkt traue ich mich zu behaupten, dass das Engagement und die Motivation meiner MitarbeiterInnen sensationell, wenn nicht sogar einzigartig ist. Beim zweiten Punkt ist zum einen der Rückhalt und das Verständnis der gesamten Gemeindevertretung diesbezüglich sehr groß und zum anderen haben wir hierfür immer ein kleines Extrabudget durch unser Spendenkonto. Denn sehr viele unserer Aktivitäten fallen nicht unter den „normalen Versorgungsauftrag“, den eine Gemeinde zu leisten hat, und dann greifen wir auf das Geld am Spendenkonto zurück. Dafür, dass am Spendenkonto Geld zur Verfügung steht, danke ich allen, die uns immer wieder Geld spenden und auch meinen MitarbeiterInnen für diverse Aktivitäten bei denen Geld für das Konto gesammelt wird (z.B. Adventmarkt).

Aber nun konkret zu unseren Aktivitäten - unsere Ausflüge waren wieder ein großer Spaß und führten uns heuer zum Berggasthof Huggenberg in Saalfelden. Es waren sehr gelungene Ausflüge! Bei Unternehmungen, bei denen wir auf ein Auto bzw. einen Bus angewiesen sind, erfahren wir tolle Unterstützung durch die Familie Hörl - besten Dank dafür. Da für einige BewohnerInnen das Einsteigen in einen Bus nicht mehr möglich ist, holten wir uns heuer zusätzliche Unterstützung bei der Lebenshilfe Saalfelden. Vielen Dank für diese gute und unkomplizierte Zusammenarbeit und den Transport der RollstuhlfahrerInnen!

Ein großer Dank gebührt auch der Theatergruppe Leogang, denn sie luden unsere BewohnerInnen und die Begleitpersonen zum Theaterstück „Mama, chill amoi!“ ein. Es bereitete allen sehr viel Spaß und beste Unterhaltung. Ein weiteres Highlight im Wohnhaus Prielgut war wieder das Frühstück (Brunch) mit unseren BewohnerInnen und deren Angehörigen in unserem wunderschönen Garten. MitarbeiterInnen hatten auch die Idee, dass es für unsere BewohnerInnen toll wäre wenn der „Dolce Vita“ Eiswagen zu uns käme. Daraufhin organisierten sie dies und ein Angehöriger eines Bewohners übernahm kurzerhand die Kosten dafür bzw. lud alle BewohnerInnen und auch die diensthabenden MitarbeiterInnen auf dieses Eis ein – vielen Dank dafür! Es schmeckte uns allen sehr gut und war ein schönes Erlebnis, auch weil Dr. Rainer spontan mit der Zugin einige Stücke spielte! Am Sonntag, den 19. August organisierten wiederum andere Angehörige für unsere BewohnerInnen einen Hendl-Grillwagen und grillten mittags für alle - echt toll. Vielen Dank für dieses große Engagement zur Steigerung der Lebensqualität im Wohnhaus Prielgut an alle Beteiligten!





Jugendtreff Leogang

Wolfgang Berger

Der Jugendtreff Leogang wurde von der Gemeinde Anfang 2009 als zentraler Treffpunkt für die Leoganger Jugendlichen geschaffen, sie trafen sich in den Räumlichkeiten unter dem Musikpavillon neben der Apotheke und verbrachten so ihre Zeit im Jugendtreff.

Doch im Zuge des Umbaus der Freizeitanlage Sonnrain wurde von der Gemeindevertretung beschlossen, dass auch der Jugendtreff einen neuen Platz bekommen soll ... ja und was für einen tollen Platz, aus alt wird neu ...

Am 31. August 2108 waren wir mit dem Siedeln fertig und starteten mit einem „Kreativ Workshop“, um dann gleich am Sonntag beim „Tag der offenen Tür“ unseren neuen „Jugendtreff Loigom“ den interessierten BürgerInnen von Leogang präsentieren zu können. Es kamen sehr viele Menschen jedes Alters in unseren neuen Jugendtreff und ich als verantwortlicher Jugendbetreuer hatte alle Hände voll zu tun und erklärte auch den Sinn der öffentlichen Jugendarbeit.

Offene Jugendarbeit versteht sich als

- > Bildungsarbeit
- > Kulturarbeit
- > soziale Arbeit
- > Gesundheitsförderung

Wichtig war auch den Besuchern und Eltern, dass sie ein Gesicht zu dem Verantwortlichen haben, da es sich ja um eine Vertrauensarbeit handelt und das war auch sehr wichtig für mich, dass die Bezugspersonen sehen konnten, wer ich bin und was meine Ziele sind.

Ich bin sehr stolz, diesen anspruchsvollen Job für die Jugendlichen machen zu dürfen und nach meiner Zusatzausbildung für außerschulische Jugendarbeit freue ich mich auf die Begegnungen im neuen Jugendtreff Loigom.



Wir haben für euch jeden Mittwoch und Freitag von 16.00 bis 21.00 Uhr offen und ihr könnt euch bei mir mit folgenden Spielen austoben: Dart, Billard, Air Hockey, Kochen, Grillen, Gesunde Ecke, Musik hören, Tischtennis uvm.

In der heutigen Zeit ist soziales Miteinander sehr wichtig und das ganze unterstützen wir auch mit gezielten Workshops, die die aktuellen Themen der Jugendarbeit betreffen.

Auch wir waren einmal jung und zuhören zu können, was die Jugendlichen derzeit beschäftigt, ist eine wichtige Aufgabe als Jugendbetreuer.



Impressum

Herausgeber und Verleger:

Gemeinde Leogang, Leogang 4, 5771 Leogang, Österreich

Tel +43 (0)6583 8223 | Fax +43 (0)6583 8223-83 | info@leogang.at | www.leogang.at

Layout, Redaktion und Grafik: Carina Müllauer, Gemeindeamt Leogang

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Griebner

Fotos: sofern nicht anders angegeben jeweiliger Autor bzw. Gemeinde Leogang

Titelbild: Carina Müllauer, Eröffnung der Freizeitanlage Sonnrain

Druck: Druckerei Johann Schreder, Saalfelden | **Auflage:** 1.450 Stück | **Erscheinungsweise:** 4 mal jährlich





Aus dem Gemeindeamt Das Bürgerservicebüro stellt sich vor

Georg Wölfler



Ich habe 2009 die Lehre als Einzelhandelsverkäufer abgeschlossen und besuchte danach den Kurs für die Berufsreifeprüfung am WIFI in Salzburg. Danach war ich bei der Firma Northland GmbH für die westlichen Bundesländer in Österreich im Außendienst tätig.

Seit Mai bin ich mit meiner Frau Carina verheiratet, mit der ich auch eine Tochter habe.

Ich bin Mitglied der Bergrettung und des Alpenvereins Leogang.

Meine wesentlichen Aufgaben umfassen das Bürgerservice, welches ich von Carina Müllauer übernehme, zusätzlich werde ich die Ausbildung für das Standesamt machen.

In meinen Zuständigkeitsbereich fallen unter anderem folgende Aufgaben:

- > Gästemeldewesen
- > Allgem. Bürgerservice
- > Vorbereitung und Durchführung von Wahlen, Volksbegehren und Volksabstimmungen
- > Anträge für Reisepässe und Personalausweise
- > Gestaltung der Gemeindezeitung
- > Wohnungswesen
- > Bearbeitung von Ausschusssitzungen
- > Fundamt
- > Allgem. Schriftverkehr
- > Vertretung im Meldeamt
- > Gesunde Gemeinde

Ich bin erreichbar

☎ 06583/8223-11

✉ georg.woelfler@leogang.at

Gemeinsam für Angehörige

Als kleines Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung unserer Partenverteiler bei einem Trauerfall wurden unsere freiwilligen Helfer auch heuer wieder zu einem netten Tagesausflug eingeladen.

Wir sind am 22. September bei gutem Wetter nach St. Gilgen zum Europakloster Gut Aich gefahren. Nach einer sehr interessanten und netten Führung mit anschließender Likörverkostung und Einkaufsmöglichkeit im Klosterladen sind wir beim Seegasthaus Fischerwirt am Wolfgangsee zum Mittagessen eingekehrt. Anschließend ging unsere Fahrt weiter über die Postalmstraße zur Postalm, wo wir einen kurzen Aufenthalt hatten und den herrlichen Ausblick genossen.

Danach ging es weiter nach Abtenau und dann über das Lammertal - Annaberg - St. Martin am Tennengebirge - Bischofshofen zum Böndlsee in Goldegg-Weng, wo wir noch beim Hotel Seeblick zu Kaffee und Kuchen eingekehrt sind. Danach ging es wieder in Richtung Heimat.

Da unsere Organisation das Verteilen der Parten auf freiwilliger Basis macht, möchten wir uns einmal im Jahr bei allen aktiven Helfern mit einem Ausflug bedanken. Dies geschieht mit euren Spenden!

☎ Wir stehen euch gerne zur Verfügung
Anita Widauer 0650 3384427
Renate Zehentmayer 0664 1012249
Sepp Eder 0660 6878166
Elke Scheiber 0676 6246396

Unser Spendenkonto: AT33 3503 1000 0050 1247





Alpenverein

Alpenverein Leogang

Für den Erhalt der Artenvielfalt „Die Brennessel“: Steilwiese wieder gemäht

In Weißbach bei Lofer (Pinzgau) wollen der Alpenverein Leogang und die bayerischen Saalforste wieder mehr Artenvielfalt auf den Wiesen schaffen. Flächen, die zuzuwachsen drohen, werden wieder gemäht und bewirtschaftet.

So sollen seltene Pflanzen und Insekten dort ihren Lebensraum in der Natur behalten können. Mehr Blumen, mehr Insekten, mehr Wiese - darum geht es auf gut 1.400 Metern Seehöhe. Seit Jahrzehnten ist diese steile Wiese nicht mehr gemäht worden, schildert Thomas Zanker von den bayerischen Saalforsten.

„Wenn man hier jetzt nicht mehr mähen würde - und hier ist seit immerhin 50 Jahren nicht mehr gemäht worden - dann würden wieder Fichten zum Vorschein kommen und allmählich würde die Wiese zu einem Wald“, sagt Zanker.

Nach 50 Jahren wird die Steilwiese wieder gemäht

Artenvielfalt auf Bergwiesen soll erhalten werden

Es gehe dabei um die gesamte Vielfalt auf solchen Bergwiesen, ergänzt Hans Madreiter vom Alpenverein Leogang. „Wir haben hier Arnika gefunden, verschiedene Enziansorten, aber auch verschiedene Spinnen wie zum Beispiel die Eichblattspinne, die von uns auch gemonitort wird. Auch verschiedenste Insektenarten wie zum Beispiel Grashüpfer oder Florfliegen haben wir gefunden.“

Mit dem Projekt soll die Artenvielfalt wieder erhöht werden Die Fläche im Naturpark Weißbach gehört den Bayrischen Saalforsten, wo gemeinsam gearbeitet wird, und zwar ganz ohne technische Hilfe. Dafür geben die rund 20 Freiwilligen ihr Wochenende her - so zum Beispiel auch Martin Leitinger von der Bergrettung Lofer.

„Man muss gleich in der Früh beginnen, wenn es noch taunass ist. Da geht das Mähen sehr gut. Wenn es trocken ist, dann ist das eine zähe Angelegenheit. Wir haben da eine Gemeinschaft mit dem Alpenverein Leogang und der Bergrettung. Das ist eine gute Sache - wir machen das gerne und sind mit Begeisterung dabei“, sagt Martin Leitinger.

Genauso sieht es auch Markus Mayrhofer vom Alpenverein Leogang. „Für mich ist das eine spannende Sache. Denn es ist wohl 20 Jahre her, seit ich zum letzten Mal eine so steile Wiese gemäht habe. So war das für mich eine Prüfung, ob ich es noch kann oder nicht mehr. Ich habe da von einem Bergbauernbuben einen guten Tipp bekommen. Er hat gesagt: Nimm beim Mähen nicht zu viel auf einmal, aber Mähe regelmäßig. Und dieser Tipp ist wirklich gut“, sagt Markus Mayrhofer.

alpenverein
leogang



Die freiwilligen Helfer sind mit Begeisterung bei der Sache

Das Projekt ist für zehn Jahre fixiert. Jedes Jahr soll die Wiese einmal gemäht werden. Damit wollen die Freiwilligen auch auf den Schutz der Natur aufmerksam machen, ergänzt Markus Mayrhofer. „Es geht uns um die Botschaft, dass in Talregionen, wo jetzt schon vier Mal oder gar fünf Mal gemäht wird, wieder ein Stück weit Natürlichkeit einkehren soll und die Samen wieder natürlich auf den Boden gelangen. Das ist eigentlich unser Auftrag.“

Für das Projekt haben die Initiatoren auch den Naturschutzpreis „Die Brennessel“ gegeben. Die freiwilligen Mäher wollen sich auch im Jahr 2019 wieder in Weißbach treffen.

Für Artenvielfalt: Steilwiesen wieder gemäht

In Weißbach bei Lofer (Pinzgau) sollen offene Flächen, die zuzuwachsen drohen, wieder gemäht und bewirtschaftet werden. Ziel des Projektes ist wieder mehr Artenvielfalt auf Bergwiesen.





VOLXOMMER Theaterfestival Leogang Saalfelden

Christine Hilzensauer

Das Kunsthaus Nexus, das Museum Schloss Ritzen in Saalfelden und das Circuszelt in Leogang bildeten von 2. bis 19. August die Kulisse für das bereits 2. Theaterfestival „VOLXOMMER“. So vielfältig und unterschiedlich wie die Spielstätten war auch das Programm. Zum ersten Mal stand mit „Heimatabend“ der VOLXtheaterwerkstatt Saalfelden ein zur Gänze in der Region entstandenes Stück im Kunsthaus Nexus auf dem Spielplan. Drei Abende, dreimal ausverkauft! Ein Portrait der Turbo-Entwicklung des Pinzgaus- vom harten Leben am Bergbauernhof zur erlebnisreichen Tourismus-Destination. Ein Stück, mit Laienschauspielern aus der Region, bei dem herzlich gelacht wurde, das aber auch sehr pointiert die Auswüchse des Tourismus auf die Schaukel nahm.

„Betrogene Betrüger“ wurde dieses Jahr in Saalfelden, Schloss Ritzen, aufgeführt. Fünf französische Farcen aus dem 15. Jahrhundert, nachgedichtet und modernisiert von Peter Blaikner. Sie handelten von Spielern, Winkeladvokaten, Scheinheiligen und natürlich immer wieder von Ehefrauen und Ehemännern, die ihr Glück bei den Nachbarn suchten. Wiederum eine sehr erfolgreiche, gut besuchte Aufführung dieser Produktion.

Dann öffnete sich im Circuszelt in Leogang die Manege für die Premiere des „Gauklermärchens“ von Michael Ende, ein Theaterstück mit Schauspiel, Live-Musik und Akrobatik für die ganze Familie. „Nicht zuletzt wurde mit diesem Programm die Frage nach dem menschlichen Maß gestellt. Braucht man wirklich in jedem Lebensbereich Superlative und neue Rekorde, um glücklich zu leben- oder braucht es vielmehr eine Schärfung der Wahrnehmung, der Achtsamkeit, der Genauigkeit im Umgang miteinander?“, so Reinhard Tritscher, Schauspieler, Regisseur und Leiter des theater ecce.

Für Kinder ab 3 Jahren gab es im Circuszelt das Stück „Fräulein Pünktchen putzt im Circus“ zu sehen, beide Male fast ausverkauft.

Zu guter Letzt fanden von 13. bis 18. August im Rahmen des VOLXOMMER Theaterfestivals Workshops „Von Gauklern und Luftkissen“ für Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren, aus den Bereichen Akrobatik, Schauspiel, Bühnenbild, Musik und Radiomachen statt. Die Ergebnisse wurden am 18. August im Circuszelt präsentiert. Die große Anzahl an Kindern und Jugendlichen (über 80 Teilnehmer!!) freute uns außerordentlich! Hier ein großes DANKE an den Gasthof Wachter für die gute, reibungslose Verpflegung der Kinder in der Mittagspause!

Der heurige Theatersommer, im Gepäck ein paar kleine Geschichten von der Heimat und der Welt für Kinder, Wachsende und Erwachsene, verlief sehr erfreulich. Die Besucherzahlen

haben sich im Vergleich zum vergangenen Jahr verdreifacht, was uns wiederum bestätigt auf dem richtigen Weg zu sein. Bedanken möchten wir uns auch bei den vielen Helfern, die einen reibungslosen Ablauf ermöglichten und wir hoffen, dass es nächstes Jahr im Sommer wieder ein Theaterfestival VOLXOMMER, die Dritte, geben wird!



Kulturverein Freiraum

Christine Hilzensauer

Bei unserer letzten Sitzung der Kreativgruppe des Kulturvereins Freiraum, kam der Vorschlag, die Bevölkerung von Leogang in die Programmgestaltung mit einzubeziehen. Das heißt, wir würden uns sehr freuen, wenn ihr mit Ideen, Wünschen, Vorschlägen für die zukünftigen Veranstaltungen an uns heran treten würdet. Da die kulturellen Interessen so vielfältig und vielseitig sind, und wir unser Angebot einem möglichst großen Teil der Bevölkerung nahe bringen möchten, sind wir für Inputs offen und werden bemüht sein, alles was irgendwie möglich ist auch umzusetzen. Sei es ein Konzert, eine Lesung, ein Filmabend, ...

Wir würden uns sehr über die „Mitarbeit“ der LeogangerInnen freuen und sind schon gespannt auf eure Wünsche, Ideen und Vorschläge!

Kontakt Kulturverein

✉ martina.riedlsperger@sbg.at



Obst- und Gartenbauverein Leogang

Anton Fischer

Tag der offenen Gartentür 2018

Bei herrlichem Wetter fanden sich zahlreiche Besucher bei Herta Deutinger, Ecking und bei Elke und Christian Riedlsperger, Hirnreit zur Besichtigung ihrer Gärten ein. Der Obst- und Gartenbauverein Leogang würde es begrüßen, wenn sich beim nächsten „Tag der offenen Gartentür“ noch weitere Gartenbesitzer anmelden würden.

Am 5. Juli 2018 besuchten wir mit der 4. Klasse der Volksschule Leogang den Bauernhof der Fam. Schwabl - Obergrundhof. Elisabeth Schwabl führte die Schüler von der Streuobstwiese mit Bienenhaus über die Stallungen zum Nutzgarten des Bauernhofes. Dabei wurde zufällig eine verirrte Fledermaus entdeckt und in Sicherheit gebracht. Zum Abschluss gab es noch eine Gesunde Jause und Joghurt der Fam. Perwein - Zieferbauer.



Unsere Obstpresse ist seit 1. September 2018 wieder in Betrieb. Um eine gute Fruchtsaftqualität zu erhalten, sollte das Obst erst kurz vor dem Presstermin geerntet werden. Um den Geschmack nicht zu beeinträchtigen, muss angefaultes und schmutziges Obst unbedingt entfernt werden.

Anmeldung

🕒 Montag bis Samstag von 17.00 bis 20.00 Uhr

☎ 0664 2783611

Vereinsausflug

Der Vereinsausflug führt uns diesmal nach Südtirol zum Kloster Neustift bei Brixen und zu den Gärten von Trauttmansdorff in Meran. Wir wünschen den Teilnehmern einen angenehmen Aufenthalt und viel Spaß in Südtirol.

25. Jahreshauptversammlung

Am 25. Oktober 2018 um 19.00 Uhr findet die 25. Jahreshauptversammlung beim Bäckerwirt in Leogang statt. Zu diesem Jubiläum werden Bilder über das 25-jährige Vereinsgeschehen gezeigt. Der Abend wird mit Musik und einem Mundartdichter umrahmt. Auf zahlreichen Besuch freut sich der Obst- und Gartenbauverein Leogang.

Gymnastikkurse

Fitgymnastik für Seniorinnen

Durch gezielte Kräftigungs-, Dehnungs-, Gleichgewichts- und Mobilisationsübungen wird das Körpergefühl verbessert. Besonders durch Stärkung der Rücken- und Bauchmuskulatur wird Haltungproblemen vorgebeugt.

Ab 8. Oktober 2018

🕒 jeden Montag von 17.15 bis 18.15 Uhr.

☎ Traudl Lang 06583 20038

Gesundheits- und Ausgleichsgymnastik für Frauen

Durch ein abwechslungsreiches Programm verbessern wir Beweglichkeit, Ausdauer, Gleichgewicht, Koordination und Wohlbefinden.

Ab 1. Oktober 2018

🕒 jeden Montag von 18.30 bis 20.00 Uhr.

☎ Margit Eder 06582 70014



Freiwillige Feuerwehr Leogang Biketag zum 20er!

Rupert Zehentner



Die Feuerwehrjugend Leogang startet ins 3. Jahrzehnt und absolviert zum Jubiläum einen abenteuerlichen Tag im Bikepark Leogang.

Überreicht wurde das Geschenk beim 20-Jahr-Fest mit Jugendbewerb der Pinzgauer Feuerwehrjugend von Bürgermeister Josef Grießner. Dank gilt der Gemeinde für den Ausbildungstag durch die Bikeschule Elements Outdoorsports samt Verpflegung im B3 und Sport Mitterer für die perfekte Ausrüstung

dazu! Weiterer Dank gilt dem Mitbegründer der Leoganger Feuerwehr-Jugend Walter Bayer, dem Jugendbetreuer-Team und allen, die unsere starke junge engagierte Mannschaft unterstützen! Im Herbst starten wieder die feuerwehrfachlichen Schulungen jeweils am Freitag um 18.30 Uhr.

www.feuerwehr-leogang.at

Neue Attraktion beim Schaubergwerk Schwarzleo

Sigmund Riedlsperger

Die bisher beim Bergbau- und Gotikmuseum in Hütten befindliche historische Gleisanlage wurde jetzt im Sommer im Bereich des Schaubergwerks Leogang direkt neben dem Unterberghaus neu aufgestellt. Das Projekt wurde von der Knappschaft Leogang der Gemeinde vorgestellt und wurde sowohl von der Gemeinde, als auch von den Pächtern sehr positiv aufgenommen. Im Zuge der Überstellung wurde die Gleisanlage auf ca. 30 m verlängert und um eine Stollenanlage erweitert. Außerdem wurde ein Mannschaftswagen vom Bergbau Hochfilzen adaptiert und in die Zuggarnitur integriert. Die Arbeiten wurden durch Mitglieder der Knappschaft und der Gemeinde zügig abgeschlossen; das Einfahrtstor zum Stollen wurden von den „Hüttschmieden“ angefertigt und montiert.

Die zusätzlichen Gleise und den Mannschaftswagen hat das Werk Hochfilzen der RHI-Magnesita zur Verfügung gestellt, die Holzeinbauten beim Mannschaftswagen wurden von der Firma Hartl und der Gleisschotter vom Diabaswerk In Saalfelden gesponsert.

Nur durch die tolle Unterstützung der Gemeinde Leogang und die kulinarische Betreuung durch die Pächter Heidi

und Bruno Pichler konnte dann das Projekt in so kurzer Zeit realisiert werden. In den nächsten Tagen wird dann auch noch die reparierte Jenbacher Lokomotive JW 15 angeliefert, die ehemals im Magnesitbergbau „Inschlagalpe“ schon in Betrieb war.

Der Dank gilt allen Helfern und Unterstützern. Wir sind uns sicher, dass dies wieder eine Bereicherung im Rahmen des Schaubergwerks Schwarzleo darstellt.





Theatergruppe Leogang

Die Theatergruppe Leogang blickt auf einen erfolgreichen Theatersommer 2018 zurück.

Unser Stück „Mama, chill amoi!“ war für uns ein voller Erfolg und es ist uns immer wieder eine große Freude, die Menschen zum Lachen zu bringen. Wir möchten uns bei allen Besuchern und Sponsoren für die tolle Unterstützung und für den Applaus bedanken.

Auch heuer organisierte die Theatergruppe Leogang mit finanzieller Unterstützung des Kulturvereins Freiraum und des Salzburger Amateurtheaterverbandes einen Kinder- und Jugendworkshop. 22 Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren durften unter der Leitung von Veronika Perthanner-Maeke wieder Theater- und Bühnenluft schnuppern. Durch die überaus große Phantasie der Teilnehmer entstand eine wirklich tolle Geschichte.

Unter der Leitung von Gerhard Greiner (bekannt als Polizist von „4 Frauen und ein Todesfall“) hatten auch die 11 bis 16-jährigen Jugendlichen eine Menge Spaß am Workshop. Das Highlight war die Einladung zur Generalprobe des „Jedermanns“ auf der Festung Hohensalzburg.

Die Trainer, sowie die Theatergruppe Leogang freuten sich über das enorme Interesse und das tolle „Mitmachen“ der Kinder und Jugendlichen - ihr wart spitze!

Ein herzliches Vergelt's Gott an das Küchen-Team des Prielguts für die tolle Verpflegung!

Die Theatergruppe Leogang verabschiedet sich mit einem riesen Dankeschön und chillt jetzt die nächsten Monate. Wir freuen uns jetzt schon wieder auf den nächsten Theatersommer.



Sportlerehrung

Carina Müllauer 📷 Roswitha Wörgötter

Im Rahmen des Festes "Musik trifft Bauernherbst" am 8. September 2018 fand nach längerem wieder eine Sportlerehrung statt.

Geehrt wurden NachwuchssportlerInnen aus den Bereichen Ski nordisch (Biathlon, Langlauf, Skisprung), Ski alpin, Rangeln und Leichtathletik.

Die Gemeinde und der Sportclub Leogang überreichten den SportlerInnen zur Erinnerung eine Skulptur und übermittelten die besten Wünsche und weiterhin viel Erfolg

Weiters gratulieren wir der Musikkapelle Leogang zum gelungenen 2-tägigen Fest "Musik trifft Bauernherbst".





Europas Wedding Oscar: Die Hochzeitslocation - Der Kirchenwirt

Saalfelden Leogang Touristik

Der Luxury Travel Guide (LTG) hat entschieden: Die Verleihung des internationalen Titels „Wedding Venue of the year 2018“ ist ein weiterer Meilenstein in der Erfolgsgeschichte des historischen Kirchenwirts in Leogang, Salzburgerland. Für die Juroren des LTG zählt der Kirchenwirt zu den besten Hochzeits-Locations in ganz Europa.

Mit dem Award „Wedding Venue of the year“ würdigte der LTG das außergewöhnliche Paket, das die Geschwister Barbara Kottke und Hans-Jörg Unterrainer gemeinsam mit ihrem K1326 Team rund um den historischen Kirchenwirt für ihre Hochzeitsgäste schnürt. Im fast 700 Jahre alten Gemäuer kommt garantiert jene atemberaubende Atmosphäre auf, die man sich für den schönsten Tag im Leben wünscht. „Es erfüllt uns mit großem Stolz, wenn der tägliche Einsatz und die Kreativität, unvergessliche Hochzeiten auszurichten, honoriert wird. Man freut sich über glückliche und zufriedene Hochzeitsgesellschaften und darüber, dass man sie bei so einem emotionalen Event begleiten darf“, sagen die Geschwister.

LTG ist ein führender Anbieter von Reise- und Lifestyle-News. Der Luxury Travel Guide bietet dem Leser einen objektiven Überblick über Urlaubsziele, Hotels, Spas, Unterhaltung, Technologie und vielem mehr. Wenn man so will, nehmen die Tester regelmäßig die Besten der Besten unter die Lupe.

Der Kirchenwirt in Leogang ist stolzes Mitglied der Pretty Hotels und JRE (Jeunes Restaurateurs d'Europe) und ist Experte in der Planung und Umsetzung ganz besonderer Hochzeiten - für 2 oder auch für 200 Personen. Zur Verfügung stehen der denkmalgeschützte Samerstall mit gotischem Kreuzgewölbe für standesamtliche Trauungen und Feiern danach, die Leonhardi-Kirche direkt neben dem Kirchenwirt, die Habsburger- und die Wirtsstube, der holzgetäfelte Hochzeitssaal mit integrierter Bühne, Tanzparkett und Bar, der romantische Wirtsgarten mit Blick auf die Leoganger Steinberge, der jahrhundertealte Gewölbeweinkeller mit einer Weinauswahl, die ihresgleichen sucht, und natürlich das historische Hotel Kirchenwirt mit einzigartigen Themenzimmern- und Suiten.



Verordnung Begegnungszone

Im Bereich der Ortseinfahrt auf Höhe der Leonhardikapelle beginnt derzeit die Begegnungszone (20 km/h) und endet auf Höhe Kirchenwirt bei der Einfahrt in die Friedhofsgasse. Nachdem nunmehr im Hause Fischbacher unsere zusätzliche Kindergartengruppe in Betrieb ist und sich zusätzlich den Schülern nunmehr verstärkt Kleinkinder in diesem Bereich bewegen, hat die Gemeindevertretung in Ihrer Sitzung am 2. Oktober beschlossen, diese Begegnungszone auf den Bereich Leonhardikapelle bis zur Brücke über den Schwarzbach (Allianz Büro) bzw. den Bereich des oberen Dorfplatzes auszuweiten.

Eine Begegnungszone ist "eine Straße, deren Fahrbahn für die gemeinsame Nutzung durch Fahrzeuge und Fußgänger bestimmt ist, und die als solche gekennzeichnet ist".

In einer solchen verkehrsberuhigten Zone sind FußgängerInnen, RadfahrerInnen und AutofahrerInnen gleichberechtigt. Zufußgehende dürfen die gesamte Fahrbahn benützen. Sie dürfen den Fahrzeugverkehr jedoch nicht mutwillig behindern. FahrzeuglenkerInnen dürfen andere VerkehrsteilnehmerInnen wie FußgängerInnen oder RadfahrerInnen weder gefährden

noch behindern. Sie haben von ortsbundenen Gegenständen oder Einrichtungen einen der Verkehrssicherheit entsprechenden seitlichen Abstand einzuhalten (§ 76c Abs. 2). Für den Fahrzeugverkehr gelten die allgemeinen Vorrangregeln sowie der Vertrauensgrundsatz.

Das Miteinander im gemeinsam genutzten Raum ist durch die Erweiterung des Vertrauensgrundsatzes geregelt: „Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme“.

In der Begegnungszone gilt grundsätzlich eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 20 km/h. Das österreichische Recht sieht in Ausnahmen (wenn es der Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs dient und aus Gründen der Sicherheit des Verkehrs keine Bedenken dagegen bestehen) auch 30 km/h vor. Im Gegensatz zur Wohnstraße ist in einer Begegnungszone die Durchfahrt für jeglichen Fahrzeugverkehr gestattet. HundebesitzerInnen haben dafür zu sorgen, dass Begegnungszonen nicht durch ihre Hunde verunreinigt werden



Aus der Volksschule

Lehrerinnen der Volksschule

Bauernhofstag der 4. Klassen

Der Obmann des Obst- und Gartenbauvereins Martin Mair hat die Kinder der vierten Klassen zu einer Bauernhofbesichtigung eingeladen.

Elisabeth Schwabl vom Obergrundhof führte die Kinder durch den Bauernhof, zeigte ihnen die Maschinen, die Tiere, den Garten - sogar eine Fledermaus konnte aus der Regenwassertonne gerettet werden. Anton Fischer erzählte noch von den Bienen und Martin Mair führte durch den Obstgarten. Alle ließen sich die besonders gute Jause schmecken. Danke, dass ihr euch für uns Zeit genommen habt und wir bei euch einen so schönen und lehrreichen Vormittag verbringen durften. Kinder und Lehrerinnen der 4. Klassen



Kindergartenkinder schnuppern Schulluft

Ganz besonders netten Besuch hatten die beiden ersten Klassen am 18. Juni.

Die damaligen Kindergartenkinder, die mittlerweile schon stolze Erstklässler sind, schauten mit ihren Pädagoginnen vorbei, um schon einmal "Schulluft zu schnuppern".

Danke für euren Besuch - die Schulkinder, deren Klassenlehrerinnen und Frau Direktor Birgit Bacher haben sich sehr darüber gefreut!



Fußballtag - Talente gesucht

Im Jahr der Fußball WM muss es doch wieder einen Fußballtag geben!

Danke an die Trainer des SC - Leogang für die lustigen Stationen und die gute Betreuung und dem Elternverein für die gute Jause.



Regenwald auf Reisen

Am 14. Juni bekamen die Kinder der ersten und zweiten Klassen Besuch von zwei Damen des Zoos Hellbrunn. Nicht nur Wissenswertes über den Regenwald haben sie erfahren, auch viele lustige Tiere haben sie bei diesem Workshop gesehen und berührt, z.B. eine Vogelspinne, Fauchscharben, Stabheuschrecken und Gespenstschrecken. Sogar einen echten Jaguarschädel durften die Kinder berühren und ein wunderschönes schwarzes Pantherfell streicheln. Der spannende Vormittag endete schließlich für alle Klassen mit dem lustigen Blasrohrschießen.





Sommerkonzert

Auch heuer fand zum Schulschluss das alljährliche Sommerkonzert der Volksschule Leogang statt.

Unter der Leitung von Ilse Grießenauer präsentierten die Chorkinder einige Lieder aus ihrem Repertoire.

Zur Belohnung spendierte der Elternverein ein Eis für jeden - vielen Dank!

Wasser unser höchstes Gut

Unsere Wassermeister Christoph Herbst und Stefan Scheiber zeigten den Kindern der 3. Klassen unsere Wasserschätze der Heimat.

Mutig kletterten die Kinder in die Hochbehälter - das Stauen der Kinder war groß - da fließt unser wertvolles Wasser in großen Becken eingefangen, und versorgt alle Leoganger Häuser mit bestem Trinkwasser.

Beim Badhaus gab es dann noch eine gute Würsteljause von der Gemeinde - herzlichen Dank dafür!



SPORT- UND SPIELZEUGBAZAR

Dieser Bazar bietet die Möglichkeit, gebrauchte Sportartikel, Sportbekleidung und Spielsachen (jedoch gut erhalten und sauber) zu Flohmarkt-Preisen selbst zu verkaufen.



Bei den Sportartikeln wäre es sinnvoll, wenn Erwachsene dabei wären.

Bei Interesse freuen wir uns auf deinen Anruf - gerne bereiten wir einen Verkaufstisch vor!

All jene, die preisgünstige Sachen kaufen möchten, sind herzlich eingeladen, unseren Bazar zu besuchen! Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt!



Sa, 20. Oktober 2018 | 14.00-17.00 Uhr
Mehrzweckhalle der Neuen Mittelschule
Leogang

BEITRAG: € 3,- Tischgebühr

ANMELDUNG bis 15. Oktober 2018: Anita Widauer,
Tel. 0650 3384427 oder Maren Hörl, Tel. 0650 5053285



Der Reinerlös von Kaffee und Kuchen kommt dem „Sozialkonto“ der Gemeinde Leogang zugute.

Neues aus der Öffentlichen Bibliothek der Pfarre Leogang

Marlene Vötsch

Der Lesesommer ist vorbei. Viele Kinder haben teilgenommen. Die Lesepässe wurden eingesammelt und nach Salzburg geschickt. Demnächst werden die Gewinner, sowohl die der Bücherei als auch jene vom Land, ausgelost und verständigt.

Zu Schulbeginn möchten wir Sie einladen, besonders mit den Schulanfängerinnen und -anfängern in die Bibliothek zu kommen. Nützen Sie unser großes Angebot an Erstlesebüchern für alle Lesestufen, sowie unsere Spiele, die beim Lesen und Rechnen lernen unterstützen. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch.

🕒 Unsere Öffnungszeiten

Dienstag	9.45 bis 11.00 Uhr
Donnerstag	18.30 bis 19.45 Uhr
Sonntag	9.45 bis 11.15 Uhr

Wie trenne ich meine Abfälle richtig?

<p>Restabfall</p> 	<p>Bioabfall</p> 	<p>Altpapier</p> 	<p>Plastik Plastikflaschen, Getränkkartons</p> 	<p>Altglas</p> 	<p>Problemstoffe</p> 
--	---	---	--	---	---

Was kommt rein?

- Kehricht
- Windeln
- Staubsaugerbeutel
- Kugelschreiber
- Hundekot und Katzenstreu (im Sackerl)
- CDs, DVDs und CD-Roms
- Flachglas
- Hygieneartikel
- Asche- und Kerzenreste
- Geschirr

Was kommt rein?

- verdorbene Lebensmittel
- Speisereste
- Kaffeesud, Teesackerl
- Papiertaschentücher
- Obstschalen & -reste
- Eierschalen
- Laub, Rasenschnitt
- Gemüsereste
- Schnittblumen

Was kommt rein?

- Zeitungen
- Zeitschriften und Prospekte ohne Verpackungsfolie
- Schreibhefte und Papierblätter
- Papiersäcke
- Packpapier
- Kleine Kartons

Was kommt rein?

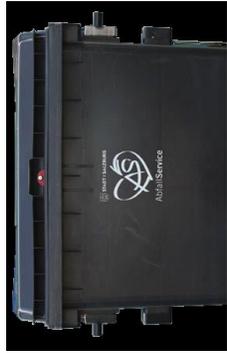
- PET-Flaschen (bitte knicken)
- Plastikflaschen für Ketchup und Kosmetikartikel
- Getränkekartons
- Verpackungsmaterial aus Styropor und Plastik, Plastikbecher
- Kunststofffolien und Obstschalen

Was kommt rein?

- Getränkeflaschen aus Glas (ausgenommen Pfandflaschen)
- Leere Glasflaschen für Kosmetika oder Lebensmittel (z. B. Speiseölfaschen)
- Gurken- und Marmeladegläser

Was?

- Farben, Lacke
- Reinigungsmittel
- Medikamente
- **Elektroaltgeräte**
 - Bildschirmeräte
 - Elektrogeräte (groß, klein)
 - Kühlgeräte
 - Leuchtstoffröhren,
 - Energiesparlampen
 - Batterien
- **Altstoffe**
 - Speiseöle
 - Kartonagen





Fußball

Hansi Obwaller

Sieben Runden waren bei Redaktionsschluss in der 2. Landesliga Süd bereits absolviert. In den ersten beiden Runden lief es unter dem neuen Trainer aus Saalfelden, Hans-Peter Mair resultatsmäßig nicht nach Wunsch, obwohl man nicht schlecht spielte. Gegen Piesendorf zu Hause und gegen Konkordiahütte-Tenneck auswärts musste man knappe Niederlagen hinnehmen. Im dritten Spiel konnte man dann zu Hause Neukirchen souverän mit 5 : 0 besiegen. Danach gab es ein Auswärtsunentschieden gegen Saalbach-Hinterglemm (0 : 0). Im nächsten Heimspiel schickte man die 1b von St. Johann mit 7 : 1 nach Hause. Nachdem man, ebenfalls zu Hause 1 : 1 gegen St. Veit spielte, gab es dann auswärts wieder einen Kantersieg - 6 : 0 gegen Kaprun. Mit Stand 10. September 2018 stand man somit am 6. Tabellenrang.

Die 1b, unter dem neuen Trainer Matthias Koller, machte auch (ebenfalls nach Anfangsschwierigkeiten) eine sehr gute Figur und stand mit 10. September 2018 auf dem 2. Tabellenplatz.

Unsere Damenmannschaft stieg wie unsere Nachwuchsmannschaften erst mit Anfang September in den Ligabetrieb ein (nach Redaktionsschluss). Unsere Mädls spielen auch heuer wieder in der Tiroler Frauen Landesliga Ost mit.

Im Nachwuchs spielt man heuer mit der U16 (gemeinsam mit Hochfilzen), U14, U12, U10 und U8 um Meisterschaftspunkte.

TanzSport-Zentrum Pillerseetal

Renate Kalra und Ernst Niedermoser 📷 Melvin Maurice Franken

Die tanzfreie Zeit ist zu Ende, die Tage werden kürzer und wir starten mit viel Elan, neuem Kursangebot und Vereinslogo, ab 19. September 2018, in die neue Tanzsaison. Neu ist auch die „Modern Dance Showgruppe“ von Magdalena Trixl, die mit ihren jugendlichen Tänzerinnen Showprogramme für Auftritte bei Wettbewerben und Veranstaltungen einstudiert. Aber auch unsere beiden Trainingsleiter Nadine und Christoph waren fleißig. Nadine wartet auf ihre kleinen Tänzer mit lustigen Liedern und spielerischen Schrittkombinationen. Christoph, unser Standard- und Lateintrainingsleiter, ist gerüstet für Anfänger und Fortgeschrittene.

Aufgrund der regen Nachfrage bieten wir eine weitere Trainingseinheit „World Jumping“, Tanz auf dem Trampolin, mit Irene an. Bitte um rechtzeitige Voranmeldung, es sind 12 Trampoline vorhanden. Zumba darf in unserem Angebot natürlich auch nicht fehlen! Im Turnsaal der Volksschule Hochfilzen trifft sich jeden Mittwoch um 20.15 Uhr die Hobbygruppe zum Tanztraining. Anschließend lassen die Tänzer den Abend bei einem Glaserl ausklingen und würden auch gerne mit dir



Kurz vor Saisonstart machte das Bulls Camp wieder Halt in Leogang. Mike Pilko gehörte auch heuer wieder zum Trainerteam des Bulls Camps. Zwei Mal täglich standen die Teilnehmer dabei auf dem Platz, zusätzlich gab es ein attraktives Rahmenangebot mit Spielen, Grillen, einem Ausflug in den Bikepark, zum Flying Fox und zum „Berg der Sinne“ sowie einem Treffen mit dem Profi Zlatko Junuzovic. Mehr davon und zu weiteren aktuellen Themen gibt es unter

 [facebook.com/scleogang](https://www.facebook.com/scleogang)

anstoßen. In unseren Trainingslokalen in Fieberbrunn und St. Jakob freuen wir uns ebenfalls über viele neue Gesichter. Dürfen wir bitten?

Anmeldung und Infos unter

 www.tsz-pillerseetal.at





Union Tennisclub Leogang - Höhepunkte 2018

Florian Korner



Ein ereignisreiches Tennisjahr neigt sich dem Ende zu - Zeit die Saison kurz Revue passieren zu lassen.

Wintertraining

Im Winter 2017/18 wurde in der Tennishalle des Brandlhofs Saalfelden ein Training (2 mal 6 Stunden) organisiert. 22 Kinder nutzten die Chance die Tennissaison zu verlängern und somit fit und eingespielt in die neue Saison zu gehen. Zum Abschluss wurde ein Turnier gespielt und es gab tolle Preise. Für den Turniertag stellte der Brandlhof die Plätze gratis zur Verfügung - herzlichen Dank dafür!

Club- und Ortsmeisterschaften

12 Bewerbe wurden innerhalb von 2 Wochen bei wunderschönem Wetter gespielt. Der Finaltag brachte folgende Ergebnisse:

Herren Einzel: 1. Gerald Weiskopf, 2. Stefan Grundner, 3. Stefan Gimpl

Damen Einzel: 1. Gabriele Korner, 2. Barbara Bilgeri, 3. Christina Höck / Lisa Auer

Herren Doppel: 1. Alex Höller / Geri Weiskopf, 2. Gerhard Friedle / Wolfgang Ornig, 3. Markus Ramsauer / Helmut Ramsauer

Senioren + 45: 1. Helmut Ortner, 2. Norbert Lerchl, 3. Peter Lechner

B-Bewerb: 1. Markus Ramsauer, 2. Harald Moser

B-Bewerb Doppel: 1. Ulli Perkmann / Margit Eder, 2. Isabella Paar / Jonas Paar

U-10 weiblich: 1. Simone Eder, 2. Lara Weiskopf, 3. Valerie Paar

U-10 männlich: 1. Marco Bauer, 2. Maximilian Paar, 3. Florian Schwaiger

U-13 weiblich: 1. Livia Paar, 2. Julia Streitberger, 3. Lucia Gruber

U-13 männlich: 1. Patrick Schröder, 2. David Moser

U-16 weiblich: 1. Livia Paar, 2. Julia Streitberger, 3. Michaela Leitinger

U-16 männlich: 1. Markus Ramsauer, 2. Matthias Niedermoser, 3. Jack Riedlsperger / David Hanusch

Kinder-Abschluss-Tennisfest

Dieses Jahr wurden 91 Kinder von unserem Trainerteam (Lisa Auer, Thomas Gmachl, Jonas Paar, David Haselgruber) bestens betreut, die Fortschritte konnte man bei den Nachwuchsbewerben der Clubmeisterschaft bestaunen. Auch heuer wieder organisierte der Verein zum Abschluss ein Fest. Spiel und Spaß stehen hierbei traditionell im Vordergrund - jeder gewinnt am Schluss - Wurstsemmeln und Limonade!

Der Vorstand des UTC Leogangs wünscht allen Mitgliedern noch eine schönen Tennisherbst!

STV-Mannschaftsmeisterschaften

Der Tennisverein Leogang trat in 5 Bewerben mit insgesamt 6 Mannschaften an. Die 1. Herrenmannschaft belegte den hervorragenden 3. Platz in der 2. Klasse, die 2. Mannschaft wurde in ihrer Gruppe knapp letzter (obwohl das Derby gegen Saalfelden 2 gewonnen werden konnte!) und muss den Abstieg in die 4. Klasse antreten. Die +45er Senioren belegten den 3. Platz, genauso wie das U16-Nachwuchsteam. Beim Hobbycup traten heuer erstmals 2 Mannschaften an und eroberten den 3. bzw. 4. Gesamtrang in ihren Gruppen. Dank und Gratulation an alle Mannschaftsführer!



Zwischenbericht Rangglerverein Leogang

Rosi Hörhager

Für die Leoganger Ranggler ist 2018 wohl das schwierigste Jahr in der Vereinsgeschichte. Nachdem man sich im Jänner von Gründungsobmann Sepp Eberl verabschieden musste, verlor im Juli auch Alois Dum den Kampf gegen seine schwere Erkrankung. Die Verluste kann man schwer in Worte fassen. Sepp war bis zuletzt ein wichtiger Bestandteil unseres Vereines und immer mit Rat und Tat zur Stelle. Lois (jahrelang das Aushängeschild unseres Vereines, Vorbild für die Buben und ein Sportkamerad und Freund, wie man ihn sich nur wünschen kann) hat eine Lücke hinterlassen, die wohl nie mehr zu schließen ist.

Es ist nicht immer leicht, die Rangglersaison wie gewohnt fortzuführen, doch genau das wäre im Sinne unserer zwei Verstorbenen. Vor allem im Nachwuchsbereich tut sich einiges, die Trainer Martin Millauer und Marcus Hinterseer betreuen viele kleine Kämpfer, die teilweise auch schon bei den Bewerben mit dabei sind. Besonders freut es uns, dass wir mit Johannes Scheiber einen sehr talentierten Neuzugang bekommen haben. Johannes ist siebzehn Jahre alt und hat erst im Winter mit dem Training begonnen. Er konnte sogar schon einige Preise in der Klasse IV gewinnen und ist bereits bestens im Vereinsleben integriert.

Für Spitzenranggler Christoph Eberl läuft die Saison leider nicht nach Plan, er kämpft immer wieder mit Verletzungen. Trotzdem konnte er schon einige Male punkten. Stefan Hinterseer, der in der Salzburger Landeswertung bis 10 Jahre führt, fällt leider für die restlichen Bewerbe verletzungsbedingt



aus. Sehr erfreulich ist, dass heuer bei den Schülern und in der Jugend durch Rupert Eder, Andreas und Florian Scheiber, Stefan Hinterseer, Elias Arnold und Julian Untermoser schon einige Preise erreicht wurden. Die größten Erfolge waren dabei der Vize Landesmeistertitel bei den Schülern durch Andreas Scheiber und der dritte Platz bei der Alpenländermeisterschaft in der Jugend durch Rupert Eder. Eine genaue Preisaufstellung gibt es dann am Ende der Saison. Fotos und aktuelle Ergebnisse findet man im Internet unter

www.salzburger-rangglerverband.at

und auf unserer Facebookseite.

Ein ganz großes Dankeschön geht an unsere Sponsoren Elektrotechnik Robert Leitinger, Tischlermeister Thomas Mauracher und Anja und Rene Pichler vom Hüttwirt. Dank ihrer großartigen Unterstützung konnten wir für unseren Nachwuchs wieder Trainingsjacken nachbestellen.

Streckenrekord beim 50. Jubiläums-Sonnberglauf

Manfred Riedlsperger

70 Jahre Sportclub, 50 Jahre Sonnberglauf, 10 Jahre Steinbergstadion - das waren die Zutaten für ein spannendes Laufevent am 4. August 2018.

300 Läufer, davon 150 Leoganger im Alter von 3 bis 83 Jahren starteten bei strahlendem Sonnenschein in die verschiedenen Streckenlängen.

Berglaufstaatsmeister Manuel Innerhofer vom LC Oberpinzgau lief in 44.26 Minuten neuen Streckenrekord für die 12 Kilometer lange Originalstrecke von 1968. Mit Bruder Hans Peter Innerhofer und Leogangs Spitzenmann Andreas Stöckl gingen alle Podestplätze in den Pinzgau.

Bei den Damen erreichte Martina Mayer von HC Harham Apotheke Leogang den hervorragenden 3. Gesamtrang hinter der Siegerin Franziska Füsselberger und Ivana Duffda.

26 Staffeln und 26 Wanderer machten den diesjährigen Sonnberglauf zu einer der erfolgreichsten Laufveranstaltungen im Bundesland Salzburg.

Bei der anschließenden Siegesfeier wurden auch die Gründungsmitglieder von 1968 Josef Herbst und Edi Hammer-schmied geehrt.

Die Sektion Laufsport mit Obmann Manfred Riedlsperger möchte sich auf diesem Weg bei allen Helfern und Sponsoren für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken und freut sich schon auf ein Wiedersehen im Jahr 2019.

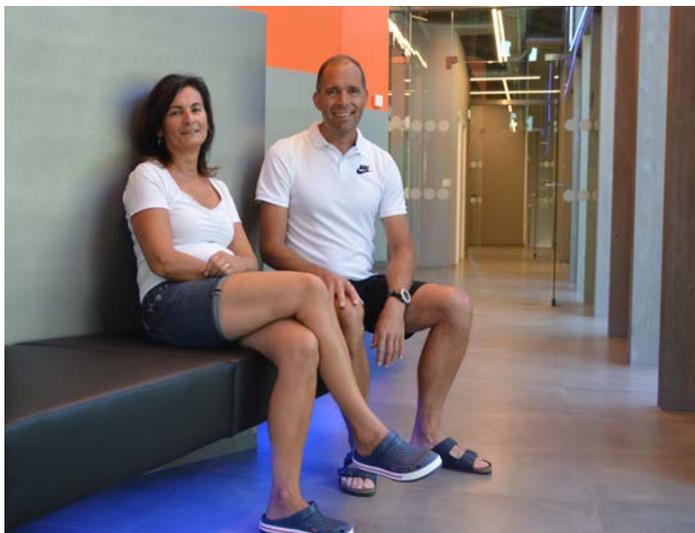




Sauna Leogang

Carina Müllauer 📷 Klaus Bauer, Carina Müllauer

Seit Mitte August begrüßen Lydia Köberl und Rudi Stratmann alle LeogangerInnen und Gäste in unserer neuen Sauna.



Die Sauna befindet sich im Obergeschoß des neuen Gebäudes in der Freizeitanlage Sonnrain.

Sie besteht aus

- > Finnischer Sauna
- > Biosauna
- > Dampfbad
- > Barbereich/Aufenthaltsraum
- > Sonnenterrasse
- > großer Ruheraum

Unsere Preise

Einzeleintritt	€ 11,50
Zehnerblock	€ 90,--
Jahreskarte	€ 290,--
Jahres-Kombikarte Sauna u. Schwimmbad	€ 320,--

Wir freuen uns auf viele Besucher in unserer neuen Sauna und wünschen ihnen erholsame Stunden.

☎ 06583 8223-50

🌐 www.leogang.at



Unsere Öffnungszeiten

Oktober bis April

🕒 Dienstag bis Samstag von 15.00 bis 21.00 Uhr
Donnerstag Damensauna

Mai bis September

🕒 Dienstag bis Samstag von 16.00 bis 21.00 Uhr
Donnerstag Damensauna

